

Bio Brotbox 2024 - Wir sind dabei!

In der 2. Schulwoche war es soweit: Jedem Kind, das die erste Klasse besucht, wurde eine wiederverwendbare Frühstücks-Dose mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft sowie eine Trinkflasche überreicht.

Der Förderverein „Freunde der Grundschule am Napoleonstein e.V.“ brachte die bundesweite Aktion mit Hilfe der Bio-Brotbox-Initiative Regensburg auch an unsere Schule.

Die Bio-Brotbox-Aktion verfolgt drei Ziele:

- Jedes Kind soll täglich ein Frühstück bekommen.
- Dieses Frühstück soll gesund sein.
- Kindern sollen die Wertigkeit und der Ursprung von Lebensmitteln nahegebracht werden, sie sollen den Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bio-brotbox.de. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren und wünschen allen Erstklässlern einen tollen Start!

Voll in Form

Die Bewegungs- und Gesundheitsinitiative „Voll in Form: täglich bewegen - gesund essen - leichter lernen“ zielt deshalb darauf ab, Bewegung und Ernährung systematisch und regelmäßig in den Schulalltag einzubeziehen. Die Initiative hat zum Ziel, die Kinder - gemeinsam mit ihren Eltern - für die Notwendigkeit guter, gesunder Ernährung und täglicher Bewegung als Basis von Gesundheit, Wohlbefinden sowie Lern- und Schulerfolg nachhaltig zu sensibilisieren. In der Praxis bedeutet dies, dass die Grundschüler an jedem Unterrichtstag, an dem kein Sportunterricht stattfindet, an einer intensiven Bewegungsphase von

mindestens 20 Minuten teilnehmen sollen und möglichst mehrmals in der Woche ein gesundes Frühstück bzw. Pausenbrot zu sich nehmen sollen. Unsere Grundschule nimmt erfolgreich an dieser Initiative teil.

Besuch auf dem Bauernhof

Ich wollt' ich wäre ein Huhn, da gäb` s nicht viel zu tun!

Von wegen! Das wissen wir, die Kinder der 2. Jahrgangsstufe, seit unserem Ausflug auf den Erlebnisbauernhof Neuhaus besser: Hühner scharren, gackern, laufen aufgeregter herum, legen Eier, von denen jeder von uns ein Hartgekochtes zum Probieren bekam, und sie fressen viel. Ihr Futter stellten wir uns selbst aus Getreide, altem Brot und Salat zusammen und die Hühner freuten sich anscheinend sehr darüber.

Mit den Hühnern leben noch Hähne, Schafe, Ziegen, Schweine, Meerschweinchen und ein Fuchs auf dem Bauernhof. Wir schüttelten aus Sahne selbst die Butter, die später ein Brot zu unserer Brotzeit machte. Lecker!

Ein Quiz ließ uns zu Bauernhof-Experten werden, und mit etwas Wolle kreierte wir noch ein kuscheliges Schafbild.

Leider war der Ausflug viel zu kurz und der Bus brachte uns wieder zur Schule zurück!





Klasse 2000 im aktuellen Schuljahr

7.3.23

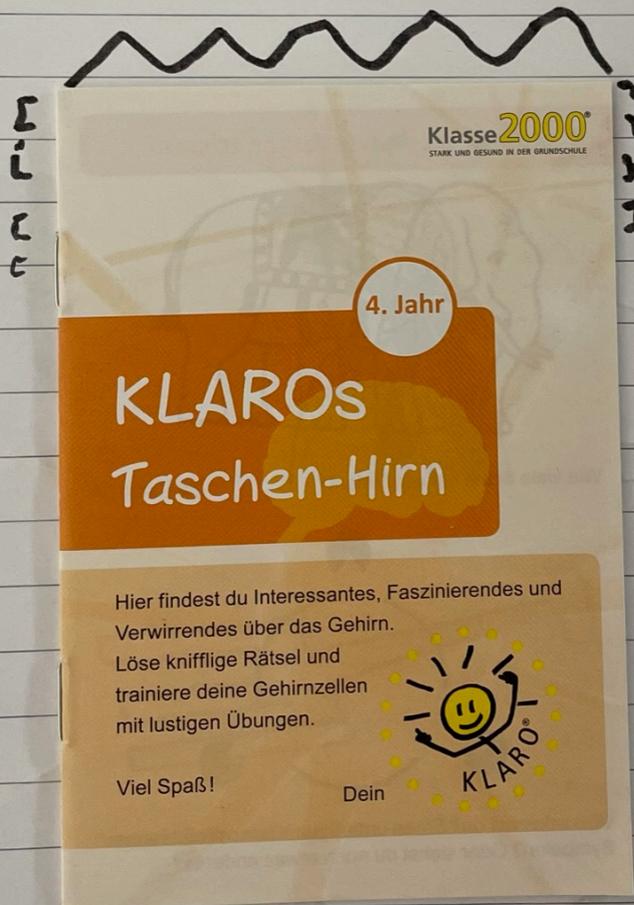
Klaro - Stunde

In der Klaro Stunde war das Thema Werbung wir haben gelernt das Werbung manchmal gar keinen Sinn ergibt oder dummes ist. Man sollte nicht alles glauben was die erzählen. Zum Beispiel bei diesem Bier, „Bier macht Freunde!“, was für ein Quatsch!! Man kann Freunde auch haben, wenn man kein Bier trinkt. Diese Stunde war interessant.



Klaro mit Frau Ederer

Hallo, hier ist Lotte, wir hatten letztes Klaro.
Wir haben viel über das Gehirn gelernt. Am meisten Spaß
hat es gemacht, als Frau Ederer mit uns ein Spiel gespielt
hat. Am Ende von dem Spiel sah es richtig toll aus.
Überall Schnur! Ich war die Nummer 17. Ein bisschen
langweilig war es aber auch. Ich habe gelernt, was ein Groß-
hirn ist und ein Kleinhirn und und und. Am Ende haben
wir ein Taschenhirn bekommen. Das war schön!





KLAROs Tipps

für ein fittes Leben



1 Ich spreche freundlich mit anderen.



2 Ich schlafe 9-11 Stunden pro Nacht.



3 Ich bewege mich so viel wie möglich.



4 Ich sage „Nein!“ zu Alkohol und Zigaretten.



5 Ich trinke mindestens 6 Gläser am Tag. Wasser ist dabei der beste Durstlöcher der Welt!



6 Ich esse jeden Tag 5 Portionen Gemüse und Obst.



7 Ich verbringe höchstens 1-2 Stunden pro Tag vor Bildschirmmedien.



8 Ich löse Streit und Probleme mit KLAROs Zauberformel.

- STOPP
- NACHDENKEN
- HANDELN



9 Ich entspanne mich mit der KLARO-Atmung.



Schulversammlung

Zum Schuljahresabschluss versammelten sich am 21. Juli 2023 die 3. und 4. Klassen zu einer Schulversammlung in der Turnhalle.

Zunächst wurden einige Schülerinnen und Schüler für ihre Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben ausgezeichnet:

Die Sieger des Vorlesewettbewerbs der 3. sowie der 4. Jahrgangsstufe durften ihre Preise entgegennehmen. Außerdem hatten die gezielt zusammengestellten Schulteams bei den stadtweiten Wettbewerben in Basketball und Leichtathletik einen ersten und einen zweiten Platz errungen. Einige Schülerinnen und Schüler konnten sich außerdem über eine Ehrenurkunde der Bundesjugendspiele freuen.

Mit großem Interesse verfolgte die versammelte Schulfamilie danach den Vortrag einer Schülerin der Klasse 4a, die mit ihrem Forschungsprojekt „Gummibärchen-Parfüm“ Preisträgerin im Wettbewerb „Jugend forscht“ wurde. Sie beschrieb genau, wie sie aus Gummibärchen verschiedene Parfüme hergestellt und welche Experimente bezüglich Duftdauer und -intensität sie damit angestellt hatte. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zeigten, dass ihre Mitschülerinnen und Mitschüler das Projekt sehr spannend fanden.

Ausflug der Viertklässler zur Burg Wolfsegg

Am 20.7. brachen wir auf zur Burg Wolfsegg, welche eine der am besten erhaltenen Burgen in der gesamten Oberpfalz ist. Die Viertklässler hatten sich bereits im Unterricht mit dem Mittelalter beschäftigt und waren nun gespannt auf ein „echte“ Burg. Nach unserem Ausstieg auf einem Wanderparkplatz in der Nähe

liefen wir zunächst durch den Wald und dann durch den Ort, um nach einer Frühstückspause eine Einführung durch Herrn Brettner im Burghof zu erhalten. Dabei berichtete er vom Leben auf der Burg und ihren ehemaligen Bewohnern, aber auch von der besonders tiefen Höhle darunter sowie davon, dass im einzigen beheizbaren Raum früher alle Schulkinder gemeinsam unterrichtet wurden.

Anschließend durften alle Räume besichtigt werden. Besonders spannend waren unter anderem die ausgestellten Fundstücke aus der Höhle, wie etwa Knochen, und die lebensgroßen Wachsfiguren, die vereinzelt an Tischen saßen und sehr lebendig wirkten.

Nicht nur das "heimliche Gemach" bleibt sicher in Erinnerung. Auch der Wehrgang mit schöner Aussicht über den Ort und darüber hinaus war eindrucksvoll.

Unser Weg zurück führte ein weiteres Mal an Gänsen sowie in der Nähe eines Pferdehofes vorbei, und nach dem Waldspaziergang erreichten wir wohlbehalten unsere Busse, mit welchen wir zurück an die Schule fuhren.

Anbei Ausschnitte aus einem Teilnehmerbericht:

„Es war so eine schöne Aussicht! In der Burg war es schön und auch gruslig, denn wir haben Knochen gesehen, eine tote Fledermaus und einen Totenkopf... Unterwegs gab es Gänse, Pferde, Kühe, Schnecken und Insekten... Heute war ein toller Tag!“



Spannender Besuch in der Stadtbücherei - Die 2d erkundet die Welt der Bücher!

Am 19. Juli begab sich die Klasse 2d auf eine ganz besondere Entdeckungsreise: Ein Ausflug in die Stadtbücherei Regensburg Ost stand auf dem Programm! Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die vielfältige Welt der Bücher zu ermöglichen und ihnen die Nutzung der Bücherei näherzubringen. Die Kinder wurden durch das Bibliotheksteam in die Kunst des Bücherei-Stöberns eingeweiht. Sie lernten, wie man sich in den verschiedenen Kategorien zurecht findet und wie man Bücher ausleiht. Die Begeisterung für das Lesen und die Welt der Bücher wurde an diesem Tag ganz sicher geweckt!

NAPOLINA

Unsere Kobra „NAPOLINA“, geboren am 14.7.2023 wurde gemeinsam auf die Welt, genauer auf unseren Pausenhof, gebracht und am 21.7.2023 bei einem Helferfest auf das Herzlichste begrüßt.

In 11 Tagen ist sie durch gemeinsame Anstrengung vieler helfender Hände im Rahmen eines Kunstprojekts NAPOLINA entstanden. Sie dient künftig als Ruhepol und verschönert unseren Pausenhof.

Man konnte während der Bauzeit gut beobachten, wie die Zusammengehörigkeit und die sozialen Kontakte der Schülerinnen und Schüler sowie der Kinder und Jugendlichen der benachbarten Einrichtungen sich untereinander stärkten.

Es war sehr schön und aufschlussreich, mit welcher Begeisterung Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, sich am Wachsen und Werden der Schlange NAPOLINA beteiligten und eingesetzt haben.

Bei der Entstehung halfen durchschnittlich pro Tag ca. 120 Schüler (GS, SFZ, Mittagsbetreuung und Hort Napoleonstein), 10 Vorschulkinder (Kita Napoleonstein, Kinderhaus Rubina), 4 Lehrer und 12 Eltern, das sind insgesamt täglich 146 ehrenamtliche Personen.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

Die künstlerische Vision und die Anleitung übernahmen unsere zwei Künstlern Stefanie Ahlbrecht und Hans Peter Bach.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kolleginnen Frau Sylvia Stegmüller, sie war verantwortlich für die Gesamtorganisation und Durchführung dieses Gemeinschaftsprojekts und Frau Laura Dobler, die während der gesamten Zeit die Kinder pädagogisch angeleitet und unterstützt hat.

Alle Arbeiten wurden von der Schulfamilie ehrenamtlich und kostenlos eingebracht, eine wichtige Erfahrung für unsere Jugend, dass ehrenamtliche Tätigkeit Freude und Erfüllung bringen kann.

Es freut uns, dass entsprechende Aktivitäten auch gesellschaftliche Anerkennung finden, zum Ausdruck kommt dies durch die Sponsoren (z.B. Gutthann Architekten), die uns unterstützen.

MENTOR-Abschlussfeier

Schon seit vielen Jahren unterstützen Lesepaten im Rahmen des MENTOR-Leselernhelfer-Projektes Kinder an unserer Schule beim Lesen lernen. Einmal pro Woche trifft der Lesepate oder die Lesepatin sich mit dem Kind, manche sogar mit mehreren Kindern, und übt mit ihm auf spielerische Weise das Lesen. Für die Kinder ist das sehr motivierend. Sie freuen sich immer auf die Stunde mit ihrem Paten bzw. ihrer Patin und man kann beobachten, wie sie beim Lesen und in der

Sprachentwicklung Fortschritte machen.

In diesem Jahr fand die MENTOR-Abschlussfeier an unserer Schule statt. Die 17 Lesekinder aus unserer Schule hatten ein Lesestück vorbereitet: Vor den zahlreichen Gästen, auch aus anderen Schulen, trugen sie die Geschichte „Der Regenbogenfisch hat keine Angst“ vor. Anschließend folgten Ansprachen von unserer Rektorin, Frau Münchmeier, von Frau Maria Simon, der Leiterin der Freiwilligenagentur, die für das MENTOR-Programm verantwortlich ist, und von Herrn Thomas Burger vom Regensburger Stadtrat. Danach sang die Klasse 4a das Lied von der Büchermaus, bevor jedes Lesekind seine Urkunde erhielt und die LesepatInnen mit Blumen geehrt wurden. Besonders groß war die Freude, als die Kinder zum Abschluss alle noch ein Eis spendiert bekamen.